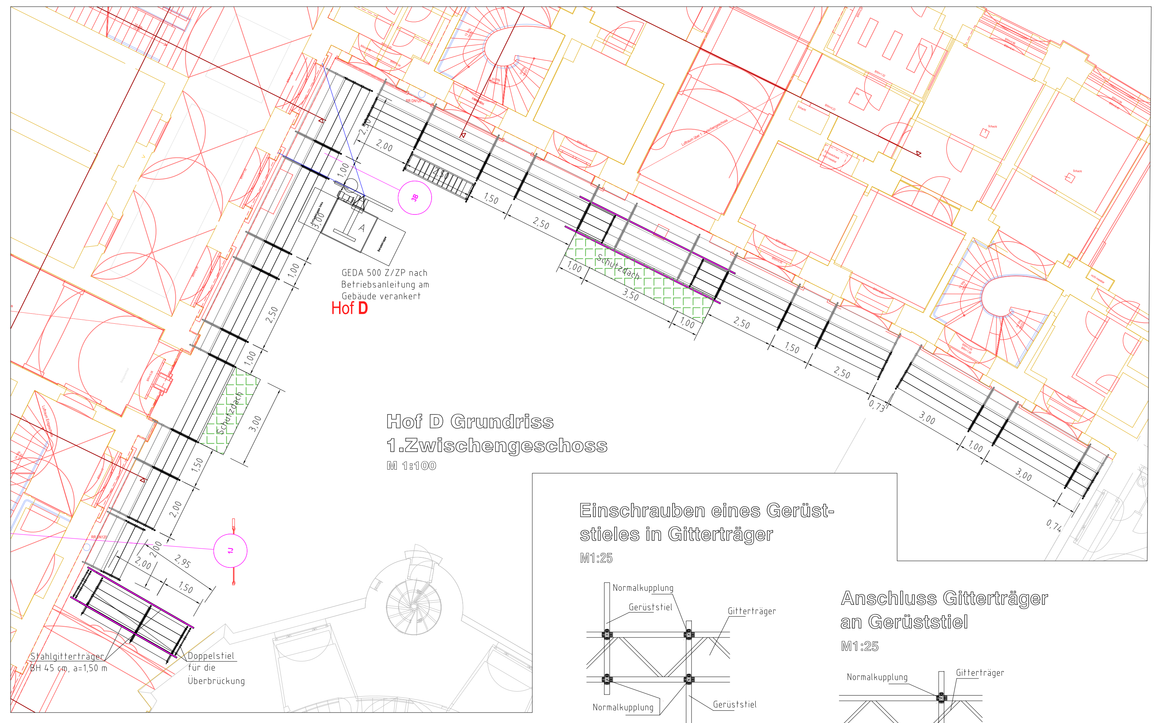
Landeshauptstadt Dresden

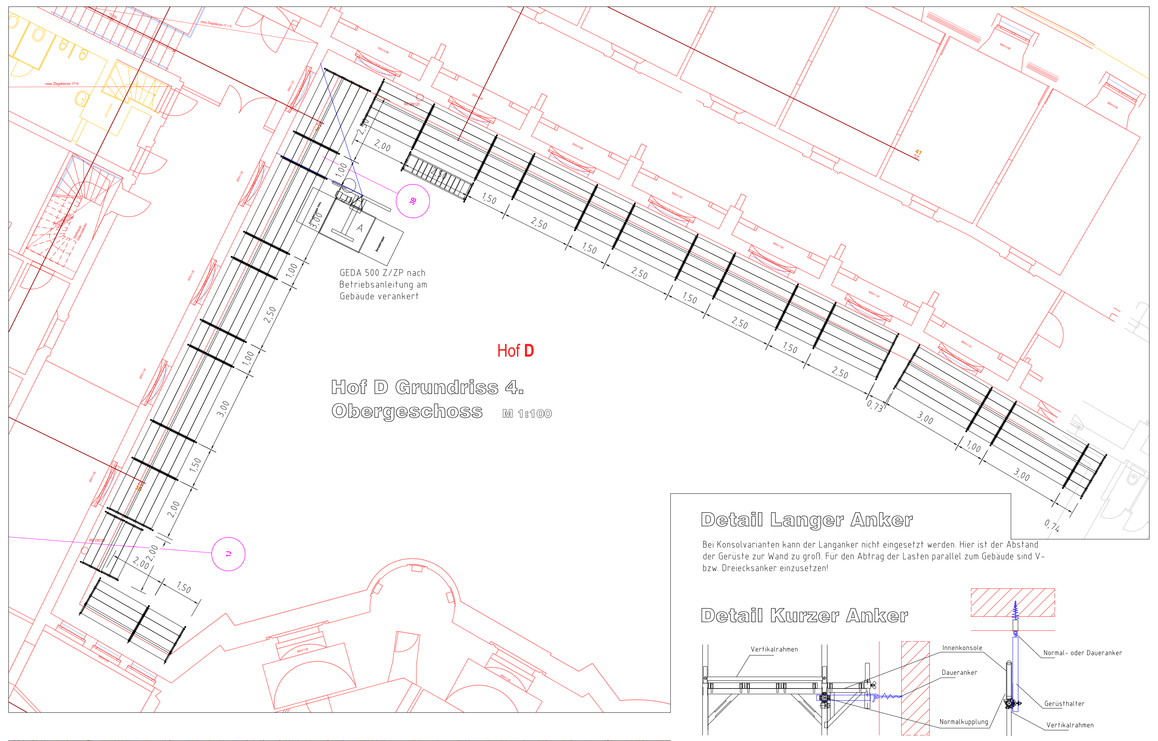
Neues Rathaus Dresden - Fassadengerüst

Gerüst: dreibohliges Fassadengerüst mit einbohliger Konsole

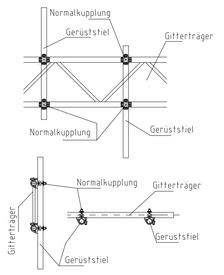
Hof D Grundriss 1.Zwischengeschoss M 1:100



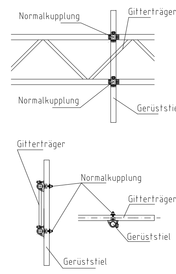
Hof D Grundriss 4. Obergeschoss M 1:100



Einschrauben eines Gerüststieles in Gitterträger M1:25



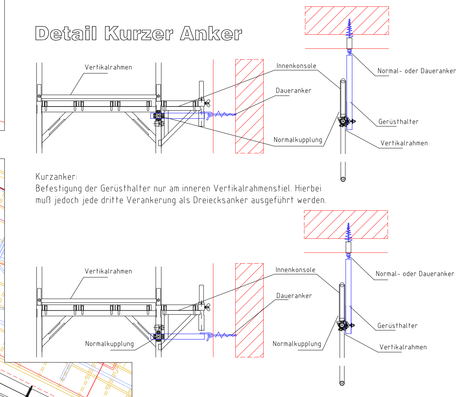
Anschluss Gitterträger an Gerüststiel M1:25



Detail Langer Anker

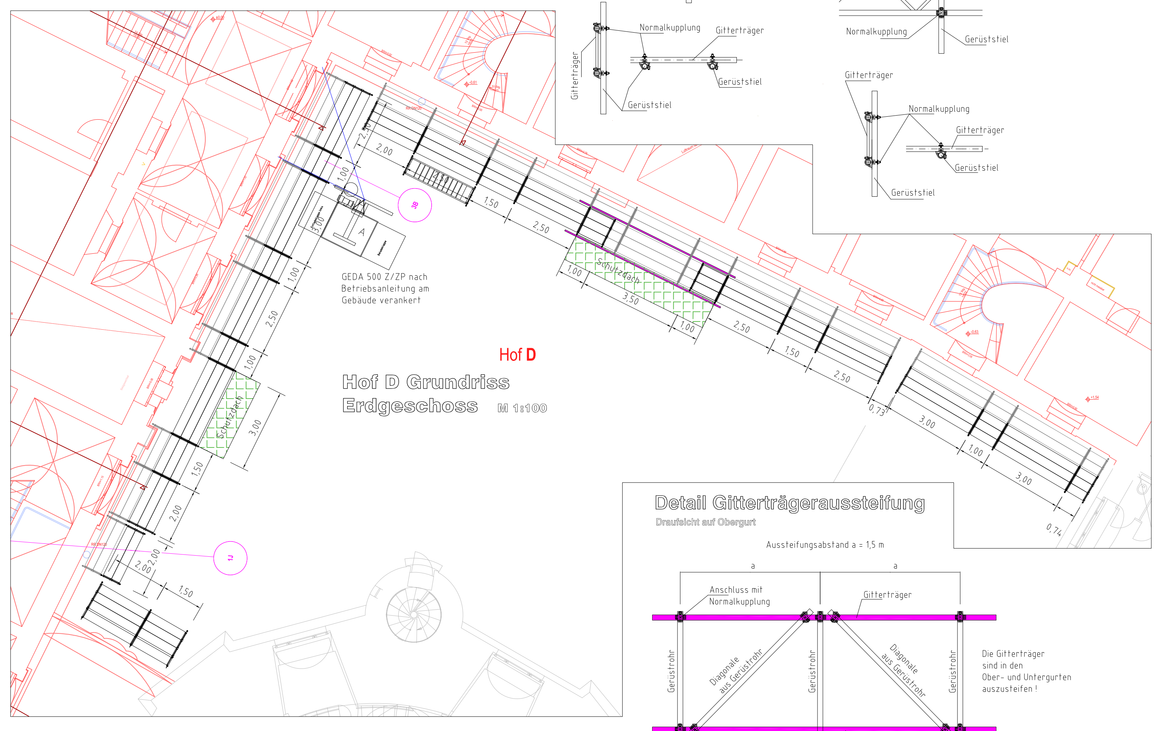
Bei Konsolvarianten kann der Langanker nicht eingesetzt werden. Hier ist der Abstand der Gerüste zur Wand zu groß. Für den Abtrag der Lasten parallel zum Gebäude sind V- bzw. Dreiecksanker einzusetzen!

Detail Kurzer Anker

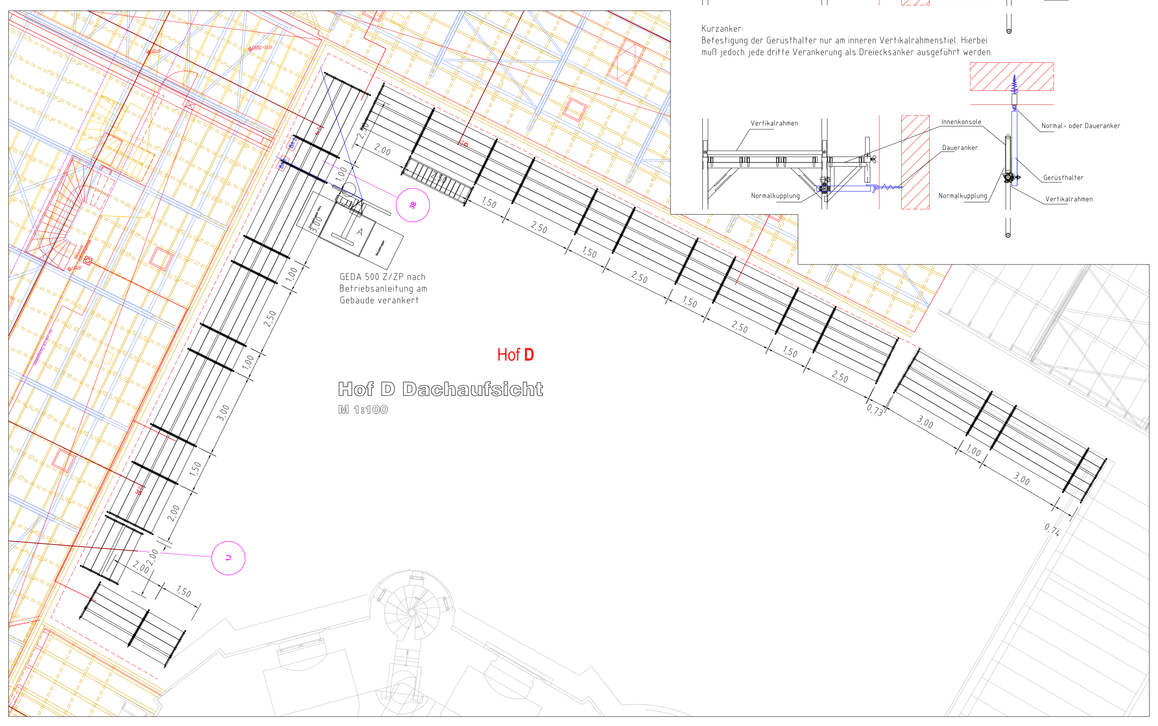


Kurzanker:
Befestigung der Gerüsthalter nur am inneren Vertikalrahmenstiel. Hierbei muß jedoch jede dritte Verankerung als Dreiecksanker ausgeführt werden.

Hof D Grundriss Erdgeschoss M 1:100

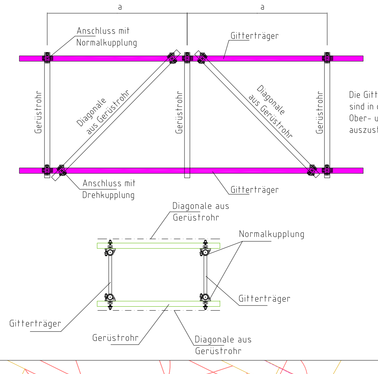


Hof D Dachaufsicht M 1:100

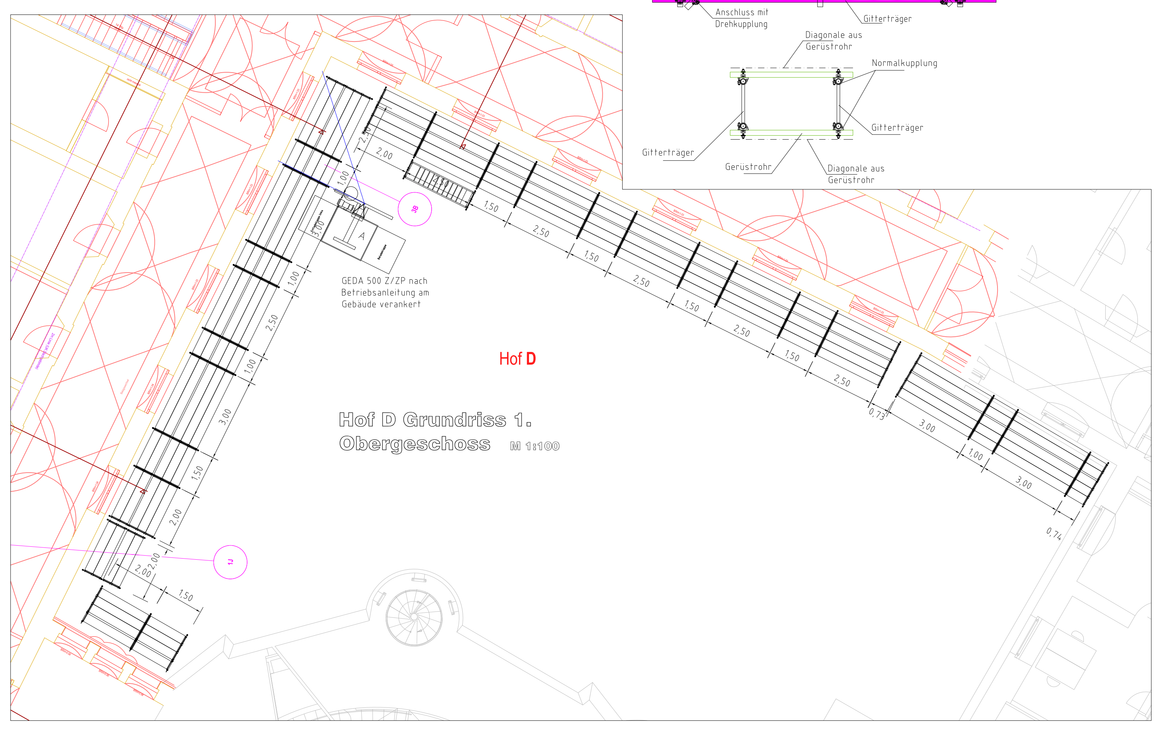


Detail Gitterträgeraussteifung

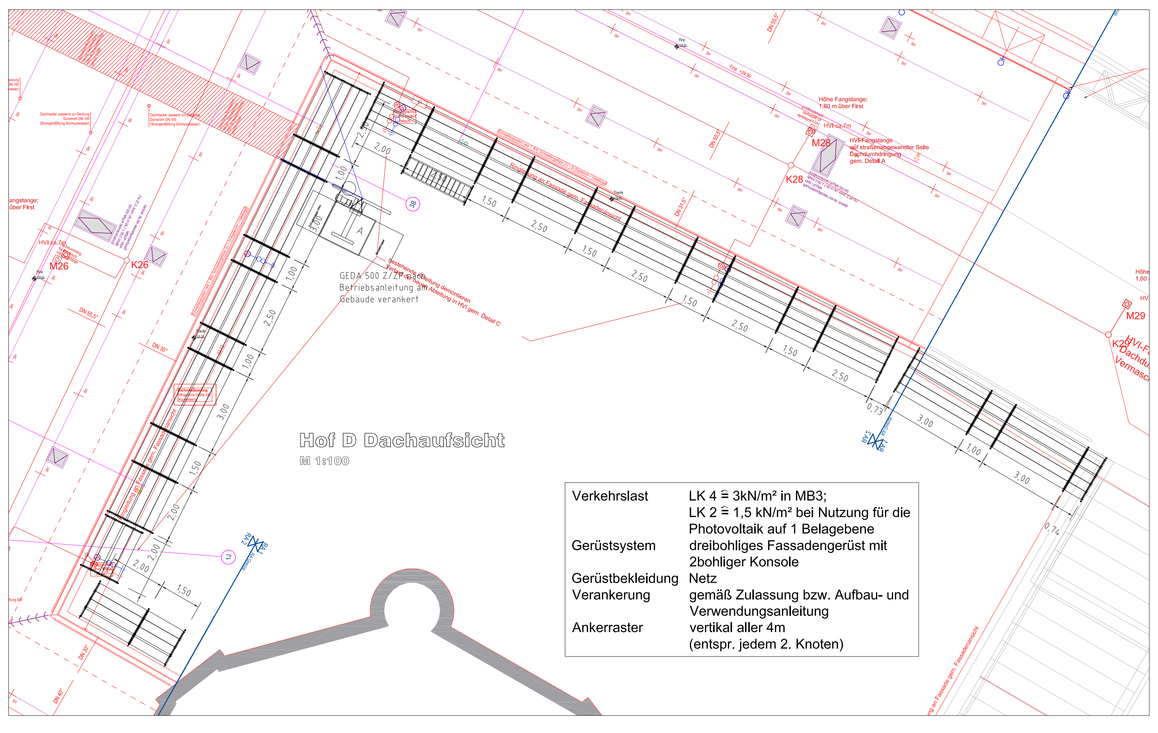
Draufsicht auf Obergurt



Hof D Grundriss 1. Obergeschoss M 1:100



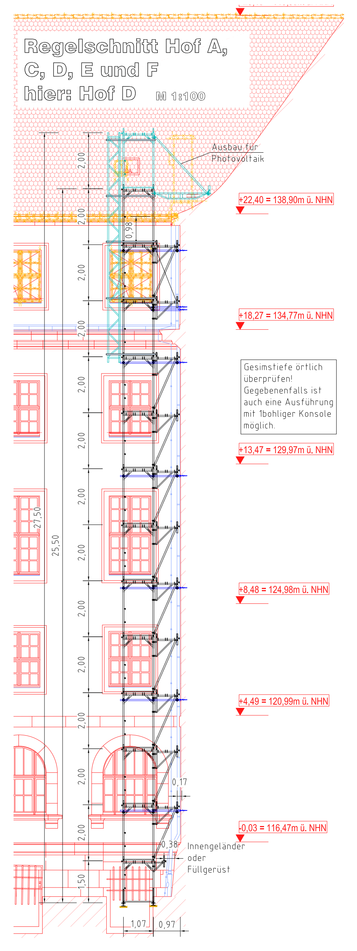
Hof D Dachaufsicht M 1:100



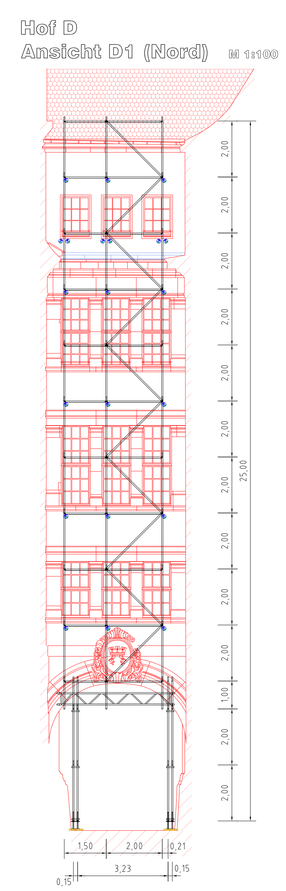
Verkehrslast	LK 4 ≙ 3kN/m² in MB3; LK 2 = 1,5 kN/m² bei Nutzung für die Photovoltaik auf 1 Belagebene
Gerüstsystem	dreibohliges Fassadengerüst mit 2bohliger Konsole
Gerüstbekleidung	Netz
Verankerung	gemäß Zulassung bzw. Aufbau- und Verwendungsanleitung
Ankerraster	vertikal aller 4m (entspr. jedem 2. Knoten)

Bauabschnitt MB3

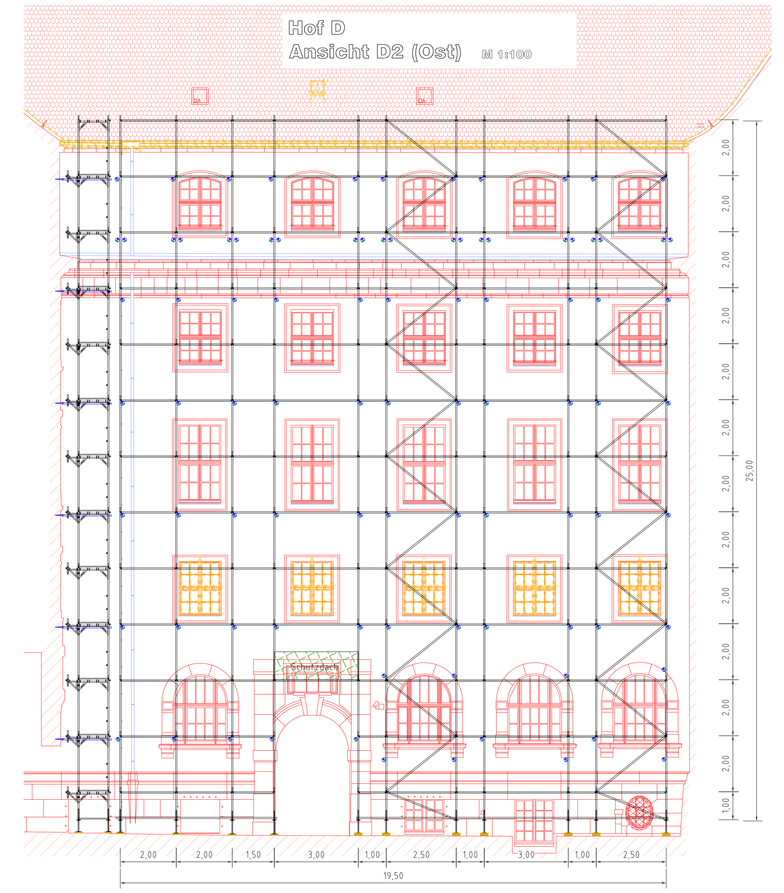
Regelschnitt Hof A, C, D, E und F hiers Hof D M 1:100



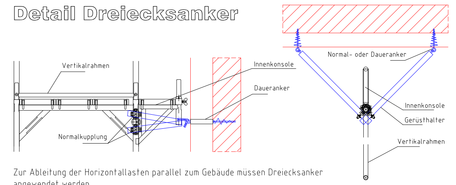
Hof D Ansicht D1 (Nord) M 1:100



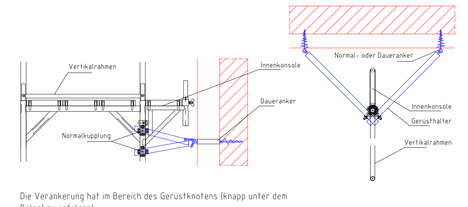
Hof D Ansicht D2 (Ost) M 1:100



Detail Dreiecksanker



Zur Ableitung der Horizontallasten parallel zum Gebäude müssen Dreiecksanker angewendet werden.



Die Verankerung hat im Bereich des Gerüstknotens lknapp unter dem Belag) zu erfolgen!

Bei Verankerung mit Ankereisen Übergangssituation) sind diese bis zum Anschlag in das Bauwerk einzudrehen! Ankerkräfte (siehe Angaben in der jeweiligen Schnittführung bzw. Statik).
Die Daueranker sind dehentsprechend auszuwählen

Es sind je Hof 5 Anker mit Zugversuchen auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen. Die Verteilung sollte möglichst über die gesamte Fläche sein. Bei Abweichungen der Ergebnisse vom Mittelwert, die größer als 20 % sind, müssen weitere 5 Prüfungen gemacht werden. Der Tragwerksplaner ist immer einzubinden und zu informieren.

Prüflast für Ankerauszugsversuche:	
oberster Anker:	4,0 kN 6,0 kN

Regelscheibe MB3

Die maximale Einflußbreite der Gerüste darf 2,50 m betragen. Die Feldweiten sind entsprechend auszuwählen.

Ankerlasten

oberster Anker
F = 1,46 kN

restliche Anker
F = 1,22 kN

Auflagerlasten

Innenstiel (Feldweite 2,50 m)
max A = 19,33 KN

Außenstiel (Feldweite 2,50 m)
max A = 13,12 kN

Alle Lasten sind unfaktorisiert.

Regelscheibe MB3 - Photovoltaik

Die maximale Einflußbreite der Gerüste darf 2,50 m betragen. Die Feldweiten sind entsprechend auszuwählen.

Ankerlasten

oberster Anker
F = 3,09 kN

restliche Anker
F = 1,92 kN

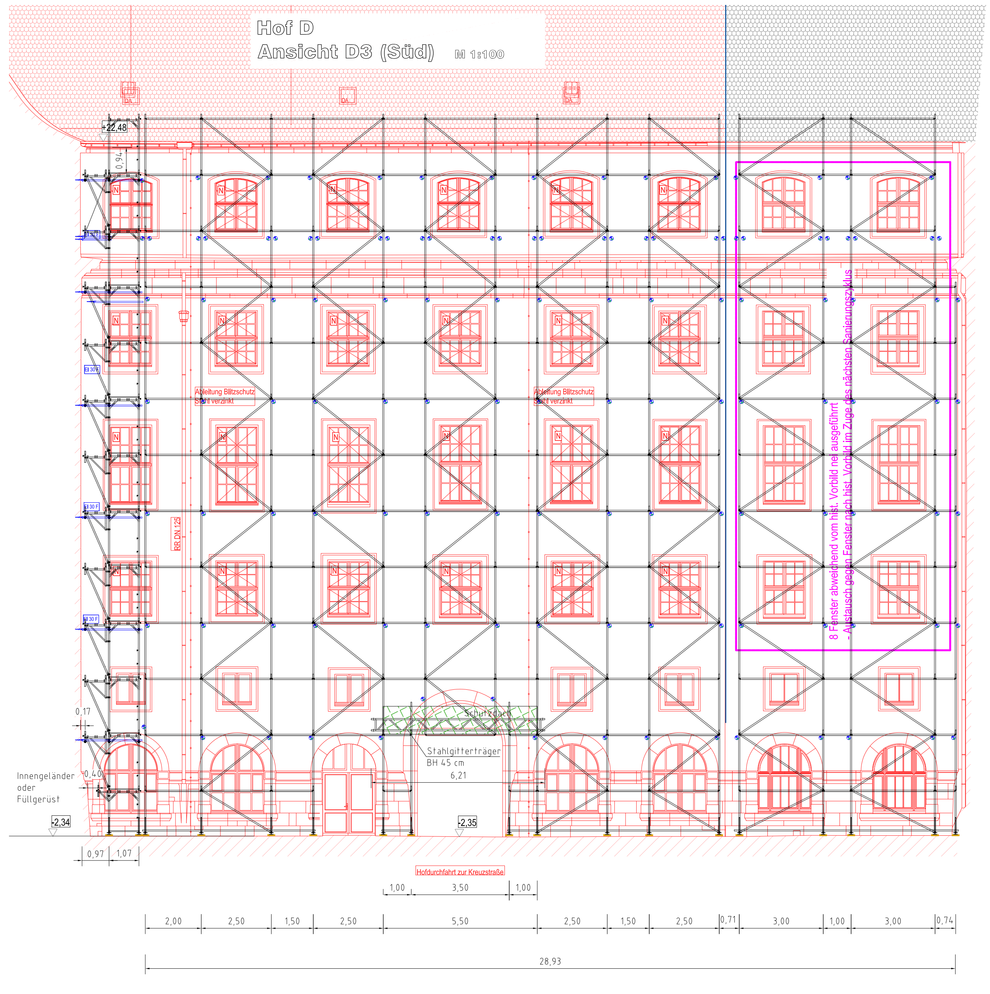
Auflagerlasten

Innenstiel (Feldweite 2,50 m)
max A = 20,33 KN

Außenstiel (Feldweite 2,50 m)
max A = 11,52 kN

Alle Lasten sind unfaktorisiert.

Hof D Ansicht D3 (Süd) M 1:100



Vorliegende Ausführungszeichnung basiert auf der Grundlage uns zur Verfügung gestellter Unterlagen und Fotos. Eventuelle maßliche Abweichungen, die sich daraus ergeben, sind vor Ort zu prüfen und gegebenenfalls sind die Gerüste statisch und konstruktiv gleichwertig anzupassen.

Der Aufbau der Gerüste erfolgt unter Beachtung und Einhaltung der zur Zeit gültigen Normen und Vorschriften, der Zulassungen und der Aufbau- und Verwendungsanleitungen der jeweiligen Gerüste sowie der statischen Berechnung.

Die Ableitung der Lasten aus dem Gerüst in den Baugrund ist nicht Bestandteil vorliegender statischer Berechnung. Für die Verankerung sind ggf. Auszieh versuche mit einem Dübelauszuziehgerät vorzunehmen. Der Prüfungsumfang beträgt 10% bei Beton bzw. 30% bei Mauerwerk von der Gesamtanzahl aller Verankerungen.
Die Ableitbarkeit der Vertikallasten und Horizontallasten in den Baugrund wird vorausgesetzt.

Index	Beschreibung	Verfasser	Datum
-	-	-	-

Firma: Landeshauptstadt Dresden

Zeichnungs-Nr.: 24-52587-132-1-4-1

Bauvorhaben: Neues Rathaus Dresden, Külz-Ring
Fassadengerüst - Hof D
dreibohliges Gerüst mit zweibohliger Konsole

Maßstab: 1:100

Bearbeiten:	Zeichnen:
05.07.2024	05.07.2024